



Rassegeflügel Schweiz

TW Protokoll Vorstandssitzung 04/16

Mittwoch, 11. Mai 2016, 16.00 Uhr

Kleintiere Schweiz Geschäftsstelle, Henzmannstrasse 18, 4800 Zofingen

Beginn: 16.00

Anwesend: JM. Tièche (Vorsitz), G. Maurer, P. Gütle, A. Ehrismann, B. Schoch, R. Schlauri, H. Schönenberger, HU. Zahnd, F. Schenkel und U. Götz (Protokoll).

Begrüssung

JM. Tièche begrüsst den Vorstand zur 4. Sitzung in diesem Jahr. Er dankt G. Maurer für die Zustellung der Traktandenliste. Ebenfalls dankt er F. Schenkel, dass er an dieser Sitzung teilnehmen kann.

Traktanden

1. Protokoll der Sitzung 3/16 vom 6. April 2016

Es werden keine Änderungen des Protokolls vom 6. April 2016 vom Vorstand gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und U. Götz verdankt.

Pendenzenliste

R. Schlauri muss die neu anerkannten Rassen und Farbenschläge für das Ausstellungsprogramm bis am 1. Juli 2016 an H. Schönenberger melden, damit sie im Ausstellungsprogramm erfasst werden können.

3. Kommissionen und Ressort

a) Präsidium

- Ablauf DV

Der Ablauf der DV wird besprochen und die Aufgaben verteilt. Der Vorstand trifft sich am 11. Juni um 9.30 Uhr im Rathaus in Weinfelden, um ihn einzurichten.

Kleintiere Zürich hat die Bewerbung für die Durchführung der Nationalen Geflügelausstellung im Jahr 2020 eingereicht.

Der Kostenvoranschlag für die Ausstellungshalle beträgt CHF 50000.00

Der Vorstand diskutiert über die hohen Hallenkosten.

Antrag: Die Bewerbung Kleintiere Zürich für die Nationale Geflügelausstellung 2020, wird trotz der hohen Kosten an der DV in Weinfelden vorgestellt.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen

U. Weiss wird die Bewerbung in Weinfelden an der DV den Delegierten vorstellen.

- Bericht Kleintiere Schweiz Sitzung vom 30. April und 9. Mai

JM Tièche informiert aus den Sitzungen Kleintiere Schweiz

b) Finanzen

Rassegeflügel Schweiz erhielt von Kleintiere Schweiz eine Nachzahlung aus dem Erträgnis der Tierwelt von 2015.

- Bericht Revision Jahresrechnung 2015

Am 9. April 2016 wurde in Fribourg bei G. Python, die Rechnung Rassegeflügel Schweiz von den Revisoren abgenommen. G. Python stellt sich ein weiteres Jahr für die Revision zur Verfügung.

c) Ausbildungskommission

- Züchter- und Obmännertagung, Samstag, 7. Mai 2016 in Zollikofen, Rückblick Der Vortrag von Herrn Mainini über Arten- und Tierschutz „ Cites „ war sehr lehrreich. Die Kurzvorträge der angehenden Richter fanden ebenfalls sehr guten Anklang. Es nahmen über 100 Züchter/Züchterinnen und Obmänner teil.

In Volketswil wird der Grundkurs im Internet aufgeschaltet. Er findet am 28.01. 2017 und 11.02. 2017 statt.

Der Grundkurs in der Westschweiz hat bereits 38 Anmeldungen. Er findet am 28.5. 2017 und 4.6. 2017 statt.

Der Grundkurs im Kanton Basel in Sissach ist ausgebucht.

HU. Zahnd hat auf der Homepage des Bern-Jura Verbands einen täglichen Infokurs über die Geflügelhaltung angeboten und ist auf ein grosses Interesse gestossen.

Antrag: Die Bern-Jura Homepage auf unserer Homepage aufzunehmen.

Beschluss: Der Vorschlag wurde mehrheitlich abgelehnt.

d) Mitglieder und Europa

- Kommission Mitglieder

Mitgliederbetreuung per Mail oder Newsletter

U. Götz macht den Vorschlag, dass die E-Mail Adressen von der Geschäftsstelle, Jugendmitglieder und Mitglieder bekommen wird. U. Götz wird für diese Jubiläumsausstellung, die Jugendmitglieder per Mail anschreiben, damit eine Tierbesprechung am Sonntag- Morgen 10.00 Uhr organisiert werden kann. Je nach Interesse werden 2-3 Geflügelrichter aufgeboten.

Antrag: Die E-Mail Adressen von der Statistik werden U. Götz von der Geschäftsstelle zu Verfügung gestellt.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Allen Jugendmitgliedern mit E-Mail Adresse wird eine Einladung für die Tierbesprechung an der Jubiläumsausstellung in Martigny geschickt.

- Information aus der EE Sparentagung in Wien

Bericht von U. Götz von der EE Sparentagung in Wien.

Der Präsident Wilhelm Riebniger eröffnet die Sparentagung Geflügel.

Ein wichtiges Thema auf der Traktandenliste sind die rassebezogenen Europaschauen, die von der Versammlung genehmigt werden müssen.

Sie dürfen nur als Europaschau bezeichnet werden, wenn der Veranstalter pro ausgestelltes Tier 50 Cent in die Kasse des Europaverbandes zahlt.

Die verschiedenen rassebezogenen Schauen findet man auf der Homepage des Europaverbands.

Es wurde die neu gestaltete Homepage www.ee-entente-ee.com erwähnt, die von Esther Huwiler und Hans Zürcher betreut wird.

Festgestellt wurde, dass noch nicht alle gestohlenen Tiere der EE-Ausstellung in Metz vergütet wurden, das soll in der nächsten Zeit erfolgen.

Der französische OK Präsident hat sich in aller Form an der Hauptversammlung für die Fehler und Probleme entschuldigt. So sei ein grosses Zelt, das für das Geflügel aufgestellt worden war, wieder abgebrochen worden, da es für Flüchtlinge in Deutschland gebraucht wurde. Sie konnten nur noch kleinere Zelte für das Geflügel aufstellen.

W. Riebinger hatte zum letzten Mal die Sitzung geleitet, er tritt als Präsident zurück und als sein Nachfolger wird Andy Verelst aus Belgien vorgeschlagen. Er wird an der Hauptversammlung bestätigt.

Am Nachmittag wurde von A. Verelst die Diskussion über die Richterausbildung in Europa eröffnet. An der Europaschau hat sich wieder gezeigt, dass die Richter nicht auf dem gleichen Stand sind. Es wird darüber nachgedacht, wie man vor allem die Richter aus den neuen Oststaaten, die keine oder nur eine minime Ausbildung geniessen, besser ausgebildet werden können.

e) Ausstellungen

- Nationale 2016

Der Standort der Bastelecke und ein bis zwei Helfer vom OK am Bastelstand wird JM. Tièche mit F. Albertoni abklären.

Jugendpreis vier Sparten

Der Preis wird ein Tonziegel mit der aufgemalten Rasse des Ausstellers, der Name und Ausstellungsort sein. Der Preis wird an der Delegiertenversammlung 2017 abgegeben. Antrag: Ziegel aus Ton mit der Rasse, Name und Ausstellungsort.

Beschluss: Der Vorschlag wird ohne Gegenstimme angenommen.

- Stand Ehrengästeliste für Voreinladung

F. Albertoni muss die Liste der Ehrengäste von Martigny bis Ende Mai als Exel-Liste an G. Maurer senden.

- Nationaler Geflügeltag BEA 2017

Das Datum für den Nationalen Geflügeltag liegt zu nahe am Jubiläumsanlass. Es gäbe die Möglichkeit im Ballenberg den Geflügeltag zu organisieren. Nach eingehender Diskussion kommt der Vorstand zum Beschluss, den Nationalen Geflügeltag um ein Jahr ins 2018 zu verschieben.

Im Jahr 2017 muss bestimmt werden, ob man den Geflügeltag 2018 an der Bea oder im Ballenberg organisiert.

- Fribourg 2018

In Fribourg 2018 an der Gesamtausstellung hat es für ca. 1600 Boxen Platz in der Halle. Das Geflügel ist in der grossen Halle zusammen mit den Kaninchen untergebracht.

f) Tierschutzkommission

Die neuen Merkblätter sind bereits in Arbeit. B. Raymann wurde vom BLV besucht und die Anhörung war sehr positiv.

4. Richtervereinigung

- Bericht ausserordentliche GV und Richter WK vom 30. April

B. Schoch musste sich mit einem Arztzeugnis entschuldigen. Er hatte einen Arbeitsunfall und konnte daher nicht an der ausserordentlichen GV teilnehmen. Die GV wurde ruhig abgehalten. Die Diskussion war zum Teil sehr lebhaft. Das Protokoll wurde in der vorliegenden Form und ebenfalls der Vorschlag für neue Richterobmänner Christian Lengnacher und Marcel Weisskopf bestätigt.

Antrag: Der Vorschlag, die zwei Geflügelrichter Christian Lengnacher und Marcel Weisskopf als Obmänner zu bestätigen.

Beschluss: Der Vorstand beschliesst mehrheitlich die vorgeschlagenen Geflügelrichter zu Geflügelrichter Obmänner zu ernennen.

B. Schoch erklärt ganz klar, dass er weiterhin als Richter und Ausbildungspräsident zur Verfügung steht.

Er bekommt vom Vorstand Rassegeflügel die Aufgabe, an der Ausstellung in Martigny als Ausbildungspräsident die neuen Richter zu betreuen. Er steht an der Nationalen in Martigny somit nicht als Richter zur Verfügung.

5. Mitteilungen

Bei der Firma biomill gab es in der Verkaufsleitung einen personellen Wechsel. Neu ist Jürg Oberger unsere Ansprechperson.

JM. Tièche stellt die Anfrage eines Inserates in der Sonderausgabe zu 125 Jahre Tierwelt vor dem DV Wochenende vor.

Antrag: Rassegeflügel Schweiz will ein halbseitiges Inserat in der Tierwelt veröffentlichen.

Beschluss: Der Vorstand beschliesst einstimmig ein einmaliges Inserat in der Jubiläumsausgabe zu veröffentlichen.

JM. Tièche dankt H. Schönenberger für seine Arbeit im Vorstand Rassegeflügel. Ebenfalls dankt er für seinen grossen Einsatz in den vielen Jahren. Er hat unheimlich viel geleistet, als Vorstandsmitglied, Richter und in der Ausbildungskommission.

H. Schönenberger dankt dem Vorstand für die schöne Zeit, die er mit ihm verbringen durfte und für die kollegiale Zusammenarbeit.

Protokoll: U. Götz